# Wirtschafts-förderung und Arbeitsplätze – Zukunft gestalten für Ludwigshafen

APRIL 2025

**Prof. Dr. Klaus Blettner**
**Oberbürgermeister-Kandidat**

KLAUS GEHT KLAR.
OB-WAHL 2025

**Wirtschaft ist die Basis unserer Zukunft**

Eine starke Wirtschaft ist die Grundlage für eine lebenswerte Stadt. Sie schafft Arbeitsplätze, finanziert öffentliche Aufgaben und ermöglicht Wohlstand für alle Generationen. Ludwigshafen verfügt mit seiner zentralen Lage in der Metropolregion, seiner Industriekompetenz und seiner engagierten Unternehmerschaft über beste Voraussetzungen, diese Stärke weiter auszubauen. In meiner beruflichen Laufbahn als Professor für Betriebswirtschaft, Unternehmer, Vorstand und internationaler Manager sowie durch meine jahrelange Mitarbeit in der IHK-Tischrunde habe ich viele Einblicke in die Wünsche und Erwartungen der Wirtschaft erhalten. Hinzu kommen zahlreiche Gespräche mit Unternehmerinnen und Unternehmern, Beschäftigten und Verbänden in unserer Stadt. Die Botschaft ist klar: Ludwigshafen braucht eine Wirtschaftsförderung, die schnell, serviceorientiert und zukunftsgerichtet handelt – damit neue Ideen entstehen, Unternehmen wachsen und sichere Arbeitsplätze geschaffen werden.

**Bestehende Stärken anerkennen**

Ludwigshafen ist Industriestandort mit Weltgeltung, Sitz von Global Playern ebenso wie Standort vieler leistungsfähiger Mittelständler und Handwerksbetriebe. Die Chemiebranche, Logistik, Gesundheitswirtschaft und zunehmend auch IT- und Ingenieurdienstleistungen bilden das wirtschaftliche Rückgrat unserer Stadt. Bereits heute arbeiten Wirtschaftsförderung und Industrie- und Handelskammer in vielen Bereichen zusammen. Es gibt Beratungsangebote für Existenzgründungen und Programme zur Standortentwicklung. Das ist eine gute Basis. Doch angesichts von Digitalisierung, Fachkräftemangel und internationalem Standortwettbewerb müssen wir schneller und entschlossener handeln.

**Herausforderungen offen ansprechen**

Es gibt strukturelle Probleme, die wir nicht länger übersehen dürfen:
➔ **Bauanträge und Genehmigungen dauern oft zu lange.** Unternehmen berichten immer wieder, dass Entscheidungen stocken und Projekte sich verzögern.
➔ **Fachkräfte fehlen zunehmend** – sowohl im Handwerk, in der Industrie als auch im Dienstleistungsbereich.
➔ **Flächen für Ansiedlungen** sind knapp und werden nicht immer optimal entwickelt.
➔ **Innovationen und neue Branchen** (z. B. Chemie 4.0, Künstliche Intelligenz) werden bislang zu wenig aktiv gefördert.
➔ **Gastronomie und Einzelhandel** brauchen stärkere Unterstützung, um die Innenstadt lebendig zu halten.

Diese Herausforderungen anzunehmen ist keine Schwäche – es ist die Voraussetzung, um Ludwigshafen erfolgreich in die Zukunft zu führen.

**Gewerbesteueraufkommen durch Wachstum – nicht durch höhere Sätze**

Mein Ziel ist klar: Wir wollen das Gewerbesteueraufkommen Ludwigshafens steigern, nicht durch eine Anhebung der Steuersätze, sondern **durch die Ansiedlung neuer Unternehmen und die Stärkung bestehender Betriebe**. Wachstum entsteht durch

Vertrauen in den Standort, durch attraktive Rahmenbedingungen und eine zukunftsgerichtete Wirtschaftspolitik.

**Meine konkreten Vorschläge für eine starke Wirtschaft und neue Arbeitsplätze**

Basierend auf meinen Erfahrungen und den Rückmeldungen aus Wirtschaft und Wissenschaft möchte ich als Oberbürgermeister folgende Maßnahmen umsetzen:

- **Wirtschaftsförderung als echtes Dienstleistungszentrum aufstellen:** Ich werde die Wirtschaftsförderung Ludwigshafen zur aktiven Partnerin der Unternehmen weiterentwickeln – proaktiv, schnell, lösungsorientiert. Dazu gehört ein One-Stop-Shop-Prinzip: Unternehmen erhalten eine zentrale Ansprechperson, die sie von der ersten Idee bis zur Umsetzung begleitet.
- **Genehmigungen beschleunigen:** Ich werde die Verfahren für Bau- und Nutzungsgenehmigungen straffen. Ziel ist ein **echtes Beschleunigungsprogramm**, bei dem interne Abläufe digitalisiert und klare Fristen gesetzt werden. Für größere Projekte wird es einen „Projektlotsen" geben, der Genehmigungen über Ämter hinweg koordiniert.
- **Fachkräfte gewinnen und halten:** Gemeinsam mit Unternehmen, Handwerkskammer, Hochschule und Schulen will ich ein **Fachkräftebündnis Ludwigshafen** gründen. Schwerpunkte sind die bessere Vermittlung von Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten, Programme zur beruflichen Weiterbildung und gezielte Anwerbung internationaler Fachkräfte. Besonders wichtig: Ludwigshafen muss für junge Menschen attraktiver werden – auch durch mehr Freizeitangebote, moderne Stadtentwicklung und bezahlbares Wohnen.
- **Chemienahe und KI-nahe Branchen fördern:** Unsere Kompetenz in Chemie und Ingenieurwissenschaften ist ein Standortvorteil. Ich werde mich für die Ansiedlung einer **angewandten Chemie-Fakultät** in Ludwigshafen einsetzen – als Innovationsmotor für Unternehmen und Magnet für junge Talente. Parallel bauen wir gezielt Kompetenzen im Bereich **Künstliche Intelligenz und Digitalisierung** auf, etwa durch Förderprogramme für Start-ups und Technologietransfer.
- **Gewerbeflächen strategisch entwickeln:** Wir müssen bestehende Flächenreserven effizienter nutzen und neue Gewerbeflächen intelligent erschließen. Dazu gehören moderne, nachhaltige Gewerbegebiete mit guter Verkehrsanbindung und einer schnellen digitalen Infrastruktur (Glasfaser). Auch bestehende Industrieflächen sollen bei Bedarf umgenutzt oder modernisiert werden können.
- **Stärkung der Innenstadt, Gastronomie und des Einzelhandels:** Eine lebendige Innenstadt ist auch ein Wirtschafts- und Standortfaktor. Ich werde Maßnahmen zur Belebung der City forcieren – zum Beispiel durch die Förderung von Gastronomie, Pop-up-Stores, Märkten und Kulturveranstaltungen. Wer in Ludwigshafen arbeitet, soll auch gerne hier einkaufen und ausgehen können.
- **Innovationsklima fördern:** Ich will, dass Ludwigshafen für Gründerinnen und Gründer attraktiver wird. Dazu gehören niedrigschwellige Beratungsangebote, vereinfachte Genehmigungsverfahren, Co-Working-Spaces sowie die Unterstützung von Netzwerken zwischen etablierten Unternehmen und Start-ups.
- **Arbeit und Wirtschaft zusammen denken:** Gute Wirtschaftspolitik bedeutet für mich auch, an die Menschen zu denken. Deshalb will ich Ludwigshafen als **Stadt der kurzen Wege** entwickeln – mit bezahlbaren Wohnungen nahe neuer

Arbeitsplätze, schneller ÖPNV-Anbindung und einer hohen Aufenthaltsqualität im Stadtgebiet.

**Fazit**

Ludwigshafen kann mehr: Mehr Dynamik, mehr Innovation, mehr Arbeitsplätze. Wir haben die Basis – jetzt braucht es eine Wirtschaftsförderung, die Tempo macht, und eine Verwaltung, die Partnerin der Unternehmen wird. Ich bringe die Erfahrung, die Ideen und den Gestaltungswillen mit, um Ludwigshafen wirtschaftlich neu durchzustarten. Als Ihr Oberbürgermeister werde ich Wirtschaftsförderung zur Chefsache machen – weil erfolgreiche Unternehmen, sichere Arbeitsplätze und eine lebendige Stadtgesellschaft untrennbar zusammengehören.

**Gemeinsam machen wir Ludwigshafen stark – für die Wirtschaft von heute und die Arbeitsplätze von morgen.**